© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Diverse Berichte

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Siebenundzwanzigster Jahresbericht

des

Mannheimer Vereins für Naturkunde.

Erstattet in der

Generalversammlung vom 23. Januar 1861

von

Dr. E. Weber,

Großh. Bad. Regimentsarzte, Ritter des Königl. Preuß. rothen Adler-Ordens, Custos des Großh. naturhistor. Museums und Lehrer der Naturgeschichte an der höhern Bürgerschule dahier; mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitgliede,

als Vice-Präsident des Vereins.

Nebst wissenschaftlichen Beiträgen und dem Mitglieder-Verzeichnisse.

Mannheim.

Buchdruckerei von J. Schneider.

1861.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Jahresbericht

des

Mannheimer

Vereins für Naturkunde,

erstattet in der

Generalversammlung von 23. Januar 1861

von

Regimentsarzt Dr. **E. Weber,**

als Vicepräsident des Vereins.

Hochzuverehrende Versammlung!

Nach Bestimmung der Statuten habe ich die Ehre, Ihnen in der heutigen Generalversammluug den Rechenschaftsbericht über die Thätigkeit unseres Vereins in dem eben verflossenen Jahre 1860, dem siebenundzwanzigsten seines Bestehens zu erstatten.

Was nun zunächst die wissenschaftliche Thätigkeit der Gesellschaft betrifft, so bedaure ich, Ihnen in dieser Beziehung keine besonders hervorzuhebende Gesammtresultate berichtigen zu können. Der lähmende Einfluß der schwer auf allen Verhältnissen lastenden politischen Lage, die ungewisse Aussicht der nächsten Zukunft machte sich auch auf unsere Bestrebungen geltend, daher sich die Hauptthätigkeit im vergangenen Jahre mehr dem Materiellen, den Sammlungen und vorzüglich den zur Aufbewahrung derselben bestimmten

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Lokalen zuwendete, und ich freue mich, Ihnen mittheilen zu können, daß in dieser Richtung Wesentliches geschehen ist.

Die ungewöhnlich rasche Zunahme der Bibliothek, veranlaßt durch fortwährende reiche Zusendungen von andern Gesellschaften und literarische Anschaffungen der einzelnen Sectionen, namentlich der medicinischen, machte nach wenigen Jahren die abermalige Anschaffung eines neuen Bücherschrankes nothwendig, für dessen Aufstellung aber im ersten Saale sich kein Raum mehr zeigte. Es wurde daher der Beschluß gefaßt, die Insektensammlung von dem siebenten Saale, der sich außerdem in mancher Beziehung für dieselbe nicht ganz günstig erwieß, in den ersten zu verlegen, ersteren dagegen allein für die Aufstellung der Bibliothek und zugleich als Arbeits- und Sitzungslokal zu verwenden, wozu er sich seiner geringern Größe und leichtern Heitzbarkeit wegen auch mehr eignet.

Die Ausführung dieser nicht unbedeutenden Arbeiten fand in den hierzu allein geeigneten Sommermonaten statt und Sie werden sich von der Zweckmäßigkeit derselben überzeugen. Die anständige Herstellung der beiden Sääle, die nach vielen Jahren wieder einmal dringend nöthig gewordene Restauration des Corridors, durch welche auch die daselbst aufgestellten Antiquitäten bedeutend gewonnen haben, endlich die Errichtung eines besondern kleinen Bureaus für die Aufsichtsperson im ersten Saale, veranlaßten allerdings keine geringe Kosten, welche aber im Interesse der Zweckmäßigkeit und Verschönerung vollkommen gerechtfertigt erscheinen dürften.

Die Uebersiedlung der Bibliothek, welche zugleich einen genauen Sturz derselben nothwendig machte, war keine leichte Arbeit und der Verein ist für die Ausführung derselben seinem thätigen Bibliothekar Herrn Dr. Stephani zu neuem Danke verpflichtet. Nicht minder glaube ich im Sinne sämmtlicher Vereinsmitglieder zu handeln, wenn ich unserm verdienten Cassier Herrn J. Andriano, welcher in seiner bekannten unermüdlichen Thätigkeit durch kräftige Theilnahme

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

an allen Arbeiten sich auf's Neue als eine wahre Stütze des Vereins erwieß, dessen freundlichsten Dank hier ausspreche.

Die Sammlungen des Großherzoglichen naturhistorischen Museums wurden von Seiten des Vereins im verflossenen Jahre durch manche interessante Erwerbung vermehrt, worüber spezielle Mittheilung bei Anführung der Thätigkeit der einzelnen Sectionen erfolgen wird. Dieselben erfreuten sich eines sehr zahlreichen Besuches von Seiten des Publikums aller Stände und es wurde besondere Aufmerksamkeit auf deren möglichste Zugänglichkeit gerichtet. Nach Vollendung der baulichen Veränderungen war das Museum an jedem Sonntage von 11 — 12 Uhr geöffnet.

Vor Allem mögen nun für unsern Verein erfreuliche Ereignisse des verflossenen Jahres in dessen Annalen ihren gebührenden Platz finden. Am 25. Mai beehrte unser Allergnädigster Protektor, Großherzog Friedrich mit Höchstseiner Durchlauchtigsten Gemahlin, unserer allverehrten Großherzogin Louise das naturhistorische Museum mit einem längern Besuche. Die Höchsten Herrschaften widmeten den verschiedenen Theilen der Sammlung eingehende Aufmerksamkeit und geruhten wiederholt Ihre volle Zufriedenheit mit dem Bestande derselben, sowie dem Bestreben und der Thätigkeit unseres Vereins gnädigst zu erkennen zu geben.

Ferner haben sich Seine Königliche Hoheit der Großherzog gnädigst bewogen gefunden, im verflossenen November unserm Vereinsdiener G. Beck, in Rücksicht seiner langen Dienstleistungen als Lyzeumsdiener die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen. Der Verein nahm Veranlassung, dem Dekorirten in der Ausschußsitzung vom 17. November durch das Organ seines Präsidenten, Herrn Grafen von Oberndorff, seine Theilnahme an diesem ehrenden Ereignisse auszudrücken und ihm zugleich seiner Seits, in gebührender Anerkennung seiner dem Institute seit seiner

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Gründung geleisteten guten Dienste eine Renumeration zu ertheilen.

Auch Ihr Berichterstatter hatte sich im verflossenen Vereinsjahre eines Aktes Höchster Huld zu erfreuen, indem ihm durch Höchste Entschließung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 17. November 1859 No. 1735, in seiner Eigenschaft als Custos des Großherzoglichen naturhistorischen Museums eine Wohnung im Großherzoglichen Schlosse allergnädigst überlassen wurde, wodurch dessen Beziehungen zu dem Museum wesentlich erleichtert wurden.

Von der Abhaltung eines solennen Stiftungsfestes, beschloß der Ausschuß, in diesem Vereinsjahre Umgang zu nehmen, da dasselbe einmal in eine Zeit gefallen wäre, in welcher die Nachfeier eines großen deutschen Nationalfestes alles Interesse für sich absorbirte und dann auch der bereits angedeutete ungewöhnliche Aufwand Vermeidung aller nicht dringend gebotenen Ausgaben zur besondern Pflicht machte.

Der Verein stand auch im verflossenen Jahre in lebhaftem Wechselverkehre mit andern Vereinen und gelehrten Corporationen, Dank welchem unser im März 1858 in das Leben getretene Lesezirkel stets mit reichem Stoffe versehen war, wobei ich nur das Bedauern aussprechen muß, daß dieses so vielseitig gewünschte und die Vereinszwecke so wesentlich fördernde Institut nicht in größerer Ausdehnung von den Vereinsmitgliedern benützt wird und durch dasselbe der Gesellschaft selbst in Ermanglung einer öffentlichen Bibliothek, welche für das Fach der Naturwissenschaft wenigstens überflüssig erscheint, nicht mehr neue Mitglieder zugeführt werden. Bei größerer Theilnahme und hierdurch vermehrten Mitteln würde es auch leicht werden, dem von einigen Seiten ausgesprochenen Wunsche, noch mehr populäre naturwissenschaftliche Schriften, an denen gerade die deutsche Literatur in unserer Zeit sehr reich ist, in den Zirkel zu bringen.

Als neu mit uns durch gefällige Zusendung ihrer

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

werthvollen Arbeiten in Verbindung getretene Vereine bezeichne ich:

1) Die zoologische Gesellschaft in Frankfurt a. M.
2) Die K. K. mähr. schl. Gesellschaft für Ackerbau, Natur- und Landeskunde.
3) Den Landwirthschaftlichen Verein zu Nossen im Königreiche Sachsen.
4) Die Königliche physikalisch-ökonomische Gesellschaft zu Königsberg.

Ich wende mich nun zu den Personalverhältnissen unserer Gesellschaft und bemerke zunächst, daß in der am 29. Dezember 1859 abgehaltenen Generalversammlung die seitherigen Vorstandsmitglieder wieder zu ihren bisherigen Functionen gewählt wurden und sämmtlich die Wahl annahmen.

Es fungirten demnach im verflossenen Vereinsjahre:

1) Als Präsident:
Herr Graf Alfred von Oberndorff.
2) Als Vice-Präsident:
Der Berichterstatter.
3) Als erster Sekretär:
Herr prakt. Arzt Dr. Gerlach.
4) Als zweiter Sekretär:
Herr Apotheker Dr. Hirschbrunn.
5) Als Bibliothekar:
Herr Assistenz-Arzt Dr. Stephani.
6) Als Kassier:
Herr Partikulier J. Andriano.

Die Vorsteher der einzelnen Sektionen, welche mit dem eben genannten Vorstande den engern Ausschuß bildeten, werden nebst deren Repräsentanten, als Mitglieder des großen Ausschusses bei dem Berichte über die Thätigkeit der Sectionen namhaft gemacht werden. Als Mitglieder des großen Ausschusses fungirten ferner für die Stadtgemeinde Herr Gemeinderath Obergerichtsadvokat L. Achen-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

bach, für das Großherzogliche Lyceum dessen Direktor, Herr Hofrath Behaghel. Was den numerischen Stand der Mitglieder betrifft, so hat der Verein im verflossenen Jahre deren 5 durch den Tod, 2 durch Wegzug von hier und 2 durch freiwilligen Austritt — zusammen 9 — verloren, während 10 neue Mitglieder aufgenommen wurden, so daß die Gesammtzahl derselben sich um 1 Mitglied vermehrte.

In den beiden letzten Jahresberichteen hatte ich die traurige Pflicht, den Tod hoher Angehörigen unseres erlauchten Fürstenhauses im Namen des Vereins tief zu beklagen und schon wieder hat unsere Gesellschaft einen unersetzlichen Verlust erlitten. Die heißen Wünsche, welche wir bei Gelegenheit unseres vorjährigen Stiftungsfestes für die Genesung Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Großherzogin Stephanie in die Ferne schickten, sollten leider nicht in Erfüllung gehen. Die Hohe Gönnerin unseres Vereines, welche demselben seit seiner Gründung angehörte, an allen seinen Bestrebungen stets den lebhaftesten und, wie sich die ältern Mitglieder der Gesellschaft mit Freuden erinnern werden, persönlich thätigen Antheil nahm, durch deren huldvolle Unterstützung die schönen Blumenausstellungen früherer Jahre hauptsächlich ermöglicht wurden, verschied in Nizza am 29. Januar 1860. Der Verein erfüllt eine heilige Pflicht, der Hohen Verblichenen ein ehrfurchtsvoll dankbares Andenken in seinen Annalen zu bewahren.

Von den 4 andern ehrenwerthen Mitgliedern, welche der Tod unserem Vereine im verflossenen Jahre entriß, gehörten die Herren Brummer und Schlehner demselben ebenfalls seit seiner Gründung, Herr Otterborg seit dem Jahre 1836, Herr Dr. Dyckerhoff seit dem Jahre 1857 an.

In dem durch Wegzug von hier aus der Reihe der ordentlichen Vereinsmitglieder ausgetretenen Herrn Bergwerk- und Hüttendirektor C. Clauß hat die Gesellschaft, und vor Allem die mineralogische Section, ein ebenso kenntnißreiches als thätiges Mitglied verloren, welches während der kurzen

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zeit seines Hierseins sich schon wesentliche Verdienste um unser Institut erwarb und den Mitgliedern desselben bei seinem Abschiede von hier durch Vertheilung eines als Manuscript gedruckten eben so geistreich geschriebenen als interessanten Vortrags über die Steinkohlen und unsere fossilen Brennstoffe ein werthvolles Andenken hinterließ. Der Verein hat Herrn Clauß in der Ausschußsitzung vom 17. November zu seinem Ehrenmitgliede ernannt.

Im Laufe des Vereinsjahres traten als neu aufgenommene Mitglieder in die Gesellschaft ein:

Herrn Pädagog Theod. Devrient.
„ Gutsbesitzer Anton Otterborg.
„ Prakt. Arzt Dr. Stehberger.
„ Tapetenfabrikant Herm. Engelhardt.
„ Professor J. v. Baillehache.
„ Banquier C. H. M. Köster.
„ Oberst Heinrich Delorme.
„ Oberstlieutenant Steph. Bayer.
„ Prakt. Arzt Jak. Reichert.
Das Großherzogliche Fräulein-Institut.

Die Gesammtzahl der ordentlichen Vereinsmitglieder beträgt am Schlusse des Vereinsjahres 116, die der Ehrenmitglieder 83.

Der finanzielle Stand unserer Gesellschaft erscheint für das verflossene Vereinsjahr in soferne ein weniger erfreulicher, als die Ausgaben die Einnahmen um eine nicht geringe Summe überstiegen. Veranlassung hierzu gaben die bereits geschilderten Veränderungen und Herstellungen im Museum, einige namhafte Erwerbungen der zoologischen Section, zu welcher sich gerade günstige Gelegenheit bot und nicht unbedeutende, dringend nöthig gewordene bauliche Reparaturen in den Gewächshäusern des botanischen Gartens. Wir dürfen aber deßwegen keine trübe Blicke in die Zukunft des Vereins werfen. Das Defizit wurde durch die freundliche Bereitwilligkeit unseres geehrten Herrn Cassiers einst-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

weilen gedeckt und der Entwurf des Budgets für das kommende Vereinsjahr gibt die bestimmte Hoffnung, daß bei möglichster Sparsamkeit, namentlich in Betreff von Neuanschaffungen der Sectionen das richtige Verhältniß zwischen Einnahmen und Ausgaben bald wieder hergestellt sein dürfte.

Die Rechnung der Einnahmen und Ausgaben in dem Vereinsjahre 1860 stellt sich folgendermaßen:

A. Einnahmen.

	fl.	kr.	fl.	kr.
Kassenvorrath vorjähriger Rechnung	58.	51		
Staats- und Lyzeumsbeiträge . .	550.	—		
Jahresbeiträge der Mitglieder . .	545.	—		
Zuschuß der Herrn Aerzte zu ihrer Section	32.	—		
Summa			1185.	51

B. Ausgaben.

Zoologische Section	216.	54		
Botanische Section	291.	7		
Mineralogische Section	69.	26		
Medizinische Section	191.	23		
Allgemeine Ausgaben	798.	44		
Vogt'schen Rentenantheil . . .	125.	—		
Summa			1692.	34

Bei Stellung der Bilance ergibt sich, daß die Ausgaben 506 fl. 43 kr. mehr als die Einnahmen betrugen, welches Defizit von den Einnahmen des Vereinsjahres 1861 zurück zu vergüten ist.

Die Rechnungen pro 1859 hat Herrn Altbürgermeister Bleichroth mit bekannter Bereitwilligkeit zu prüfen die Güte gehabt und dieselben richtig befunden, wofür ihm der Verein hiermit seinen besten Dank ausspricht.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ich wende mich nun zu einer kurzen Schilderung der Thätigkeit der einzelnen Sectionen.

A. Zoologische Section.

Die Repräsentanten dieser Section waren dieselben wie im vorigen Jahre, nämlich die Herrn Graf Alfred von Oberndorff, Partikulier J. Andriano, Friseur Jost und Berichterstatter, als Vorsitzender derselben.

Die Sections-Angelegenheiten wurden in mehreren Sitzungen abgehandelt. Die Thätigkeit der Section mußte sich größten Theils in Folge der im Eingange erwähnten Lokalveränderungen auf die Neuaufstellung der entomologischen Sammlung beschränken. Die mit dieser verbundenen nicht unbeträchtlichen Ausgaben gestatteten im verflossenen Jahre auch keine große Vermehrung der Sammlungen. Nichtsdestoweniger kann der Zuwachs ein sehr beachtenswerther genannt werden und betrifft namentlich einige interessante Säugethiere.

Im Monate Mai erkrankte in der hier anwesenden großen Menagerie des Herrn Renz ein schöner, nach des Besitzers Angabe, 5 Jahre alter weiblicher Königstieger (Felis tigris) an einem akuten Brustleiden und ging bald mit Tod ab. Wir waren so glücklich, das ausgezeichnet schöne Exemplar um einen verhältnißmäßig billigen Preis zu acquiriren und dasselbe bildet jetzt, von Levens Meisterhand aufgestellt, eine neue nicht geringe Zierde unserer Sammlungen.

Zu derselben Zeit erhielten wir eine in der Menagerie des Herrn Schneider, damals in Ludwigshafen, mit Tod abgegangene schöne grüne Meerkatze (Cercopithecus sabaeus).

Am 24. Juli sandte Herr Menagerie-Besitzer Egenolf von Achen aus eine daselbst während des Gebärens verstorbene große Löwin (Felis leo), welche aber in Folge des

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

weiten Transportes bei warmer Witterung leider schon so in Zersetzung übergegangen war, daß deren Ausstopfen außer dem Bereiche der Möglichkeit lag. Dagegen werden wir von derselben ein schönes, für das Katzengeschlecht jedenfalls sehr instruktives Skelet erhalten, dessen Ankunft von Frankfurt wir täglich entgegensehen.

Auf dem hiesigen Markte, der zur Zeit der Passage der nordischen Vögeln, außer den verschiedenen Entenarten, zuweilen manches Interessante liefert, bekam ich den der Sammlung noch fehlenden, in Deutschland seltenen gehörnten Steißfuß (Podiceps cornutus), jung im Herbstkleide, in einem guten Exemplare.

Als Geschenke für die Sammlung erhielt die zoologische Section:

1. Von Herrn Forstmeister Roth dahier eine interessante Zwillingsmißgeburt eines Hasen (Lepus timidus.)

2. Von Herrn Hoflieferant Straube dahier einen Mäusebussard (Buteo vulgaris Bechst) in einem in der Sammlung noch nicht vorhandenen Jugendkleide.

3. Von Herrn Dr. Gerlach einen Medusenstern (Astrophyton arboresceus M. Tr.) aus dem Mittelmeer, neu für unsere Sammlung.

4. Von Herrn Grafen von Oberndorff eine Korn-Weihe (Falco pygargus L.) jung.

5. Durch den Berichterstatter ein von einer hiesigen Hausfrau beim Oeffnen eines, angeblich normal großen, Dotter und Eiweis enthaltenen Hühnereis, im Innern desselben gefundenes, mit einer harten Schaale versehenes Ei (Ovum in ovo), von der Größe eines Taubeneies. Eier mit 2 Dottern werden nicht gar selten gefunden. Bischoff (Entwicklungsgeschichte mit besonderer Berücksichtigung der Mißbildungen, in R. Wagners Handwörterbuch der Physiologie Bd. 1) bemerkt, daß diese Fälle meist so zu erklären seien, daß sich 2 Dotter am Eierstocke losgelöst haben, die während ihres Durchgangs durch den Eileiter von einem

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Eiweiß oder wenigstens von einer Schalenhaut und Schale umgeben wurden. Ein mit einer harten kalkigen Schale versehenes Ovum in ovo, wie das unsrige, finde ich in der mir zu Gebote stehenden Literatur nicht erwähnt. Dasselbe wurde zu weiterer Untersuchung vorerst in Weingeist aufbewahrt.

Für die Bibliothek schaffte die zoologische Section folgende Werke an:

1. R. Leuckart. Bericht über die wissenschaftlichen Leistungen in der Naturgeschichte der niedern Thiere während des Jahres 1858. Berlin 1860.
2. J. Leunis Synopsis der Naturgeschichte des Thierreiches, 2. Aufl. Hanover 1860.
3. M. Bach. Käferfauna für Nord- und Mitteldeutschland, IV. Bd. Koblenz 1860.
4. L. A. Naumann. Naturgeschichte der Vögel Deutschlands. Schluß des 13. Bandes der Nachträge, Zusätze und Verbesserungen von Blasius, Baldamus und Sturm. Stuttgart 1860, womit dieses klassische, im Jahre 1822 begonnene, Werk nunmehr vollendet ist.

B. Botanische Section.

Dieselbe hatte zum Vorsitzenden Herrn Hofgärtner Stieler und als Repräsentanten für den großen Ausschuß die Herrn prakt. Arzt Dr. Gerlach, Hofapotheker Wahle und Obergerichtsadvokat Dr. Gentil. Sie hielt im Laufe des verflossenen Sommers mehrere Zusammenkünfte im Vereinsgarten.

Die Mittel der Section mußten, wie gewöhnlich, zum größten Theile zu Reparaturen der Gewächshäuser verwendet werden und namentlich veranlaßte die Herstellung der Fenster, Anstrich ꝛc. des großen Glashauses in diesem Jahre bedeutende Unkosten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Von Gent und Hautt wurde eine Parthie neuer Pflanzen angekauft und in den Glashäusern aufgestellt.

Ebenso wurden auch mehrere schöne Blattpflanzen angeschafft.

Vom botanischen Garten zu Heidelberg erhielt die Section eine Zusendung von Pflanzen und Saamen, wofür der Verein hiermit seinen Dank ausspricht.

Herr Vereinsgärtner Bucher erbaute ein Victoria-Haus, welches aber zu spät fertig wurde, so daß die Pflanze zwar kräftig gedieh, aber nicht mehr zum Blühen kam. Er verdient für diese neue, auf seine Kosten veranstaltete Verschönerung des Gartens die Anerkennung des Vereins.

Neubert's Zeitschrift für Garten- und Blumenfreunde wurde auch im verflossenen Jahre von der Section gehalten und circulirte unter deren Mitgliedern.

C. Physikalisch-mineralogische Section.

Die Repräsentanten dieser Section waren, wie im vorigen Jahre, die Herren Direktor Prof. Schröder, als Vorsitzender, Regierungsrath With, Partikulier Scipio und Apotheker Dr. Hirschbrunn.

Die von Herrn Dr. Hirschbrunn mit Erfolg begonnene Bearbeitung und Neuaufstellung der geognostischen Sammlung konnte in diesem Jahre, der gerade in die günstige Jahreszeit fallenden baulichen Veränderungen wegen nicht fortgesetzt werden, wir hoffen aber deren Vollendung im nächsten Sommer entgegensehen zu dürfen.

Für die petrefaktologische Sammlung wurde ein bei Ilvesheim beim Graben eines Brunnens gefundener wohlerhaltener Backenzahn eines Mammuths (Elephas primigenius Blb.) erworben.

Die Bibliothek der mineralogischen Section wurde durch folgende Werke vermehrt:

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

1. Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geognosie, Geologie und Petrefaktenkunde von C. v. Leonhard und H. G. Bronn, Jahrg. 59. Heft V., Vb., VI.
2. Frommherz. Handbuch der Geologie, herausgegeben von Dr. Stizenberger. Stuttgart 1856.
3. Bach. Geologische Karte von Central-Europa. Stuttgart 1859.

D. Medizinische Section.

An der Section betheiligten sich sämmtliche hiesige Aerzte, welche zu Repräsentanten die Herrn Hofrath Dr. Seitz, Hofrath Dr. Stehberger, Hofrath Dr. Zeroni und Regimentsarzt Mayer wählten. Den Vorsitz führte Herr Dr. Seitz, welcher zugleich als Geschäftsführer des medizinischen Lesezirkels fungirte.

Die Mittel der Section wurden, wie in früheren Jahren, zur Anschaffung gediegener Zeitschriften und Monographien verwendet, welche, nachdem sie unter den Mitgliedern zirkulirt hatten, der Vereinsbibliothek einverleibt wurden.

Von Zeitschriften wurden gehalten:

1. Archiv für physiol. Heilkunde von Wunderlich ꝛc. Leipzig 1860.
2. Journal für Kinderkrankheiten von Behrend und Hildebrand. Erlangen 1860.
3. Zeitschrift der K. K. Gesellschaft der Aerzte zu Wien. 1860.
4. Wiener medizin. Wochenschrift, redig. von Dr. Wittelshöfer. 1860.
5. Spitalszeitung, Beilage zur Wiener Wochenschrift. 1860.
6. Vierteljahrsschrift für die praktische Heilkunde. Prag 1860.
7. Deutsche Klinik, herausgegeben von Dr. Göschen. Berlin 1860.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

8. Archiv für pathol. Anatomie, Physiologie und klinische Medizin von Virchow. Berlin 1860.
9. Cannstadt's Jahresbericht über die Fortschritte der gesammten Medizin. Würzburg 1860.
10. Archiv des Vereins für gemeinschaftliche Arbeiten zur Förderung der wissenschaftlichen Heilkunde, von Vogel ꝛc. Göttingen 1860:
11. Archiv für Ophthalmologie von T. Arlt, Donders und Gräfe. Berlin 1860.

Monographien wurden folgende angeschafft:

1. Dr. W. Vogt. Die essentielle Lähmung der Kinder. Bern 1859.
2. Dr. L. v. d. Decken. Die vegetabilische Diät. Olmütz 1859.
3. Dr. L. v. d. Decken. Der Typhus, seine Wesenheit und naturgemäße Behandlung. Olmütz 1859.
4. R. J. M. Schiff. Untersuchungen über die Zuckerbildung in der Leber und den Einfluß des Nervensystems auf die Erzeugung des Diabetes. Würzburg 1859.
5. F. W. v. Scanzoni. Beiträge zur Geburtskunde und Gynäkologie. Würzburg 1860.
6. Dr. Alf. Kußmaul. Untersuchungen über das Seelenleben des neugeborenen Menschen. Leipzig 1859.
7. Dr. A. Kußmaul. Von dem Mangel, der Verkümmerung und Verdopplung der Gebärmutter ꝛc. Würzburg 1859.
8. Ed. Zeis. Die permanenten und prolongirten Lokalbäder bei verschiedenen örtlichen Krankheiten. Leipzig und Heidelberg 1860.
9. R. Volz. Ueber die Armen- und Krankenpflege in ihrer geschichtlichen Entwicklung, mit besonderer Beziehung auf das Großherzogthum Baden. Ein Vortrag. Karlsruhe 1860.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

10. H. Silberschmidt. Histor.-kritische Darstellung der Pathologie des Kindbettfiebers. Erlangen 1859.
11. E. Albrecht. Die Krankheiten der Wurzelhaut der Zähne. Berlin 1860.
12. F. Flemming. Zur Lehre von den Krankheitsursachen. Erlangen 1860.
13. L. Müller. Das corrosive Geschwür im Magen und Darmkanale und dessen Behandlung. Erlangen 1860.
14. J. N. Czermak. Der Kehlkopfspiegel und seine Verwerthung für Physiologie und Medizin, mit 4 Tafeln. Leipzig 1860.
15. R. Edler v. Vivenot. Palermo und seine Bedeutung als klimatischer Kurort ꝛc. Erlangen 1860.
16. V. v. Bruns. Die Durchschneidung der Gesichtsnerven beim Gesichtsschmerze. Tübingen 1859.
17. J. H. Knapp. Die Krümmung der Hornhaut des menschlichen Auges, mit 2 Tafeln. Heidelberg 1860.
18. Alph. Vogel. Klin. Untersuchungen über den Typhus auf der medizin. Abtheilung des allgemeinen Krankenhauses zu München.
19. J. C. Santus. Ueber die Zunahme der Geisteskrankheiten und ihren Zusammenhang mit den Geschlechtsfunctionen ꝛc. Erlangen 1859.
20. Verhandlungen der vom 3.—6. Sept. 1859 in Heidelberg versammelten Augenärzte. Berltn 1860.
21. J. H. Hoffbauer. Ueber die Ursachen der in neuester Zeit so überhand nehmenden Selbstmorde und deren Verhütung. Neuwied 1859.
22. F. W. Lorinser. Ueber die Täuschung und Irrthümer in Erkenntniß der allgem. Syphilis. Wien 1859.
23. J. M. Honigberger. Heilung der Cholera. Aus dem Englischen, mit 4 lithogr. Tafeln. Wien 1859.
24. A. Tardien. Die Vergehen gegen die Sittlichkeit in staatsärztlicher Beziehung. Nach der 3. franz. Aufl. von F. W. Theile. Weimar 1859.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

25. O. Thilenius. Soden und seine Heilmittel. Für Aerzte dargestellt, mit einer Ansicht von Soden. Frankfurt 1859.
26. W. Müller. Beiträge zur Theorie der Respiration. Wien 1858.
27. H. Luschka. Die Blutgefäße der Klappen des menschlichen Herzens. Wien 1859.
28. M. Herrmann. Vergleichung des Harns aus den beiden gleichthätigen Nieren. Wien 1859.
29. L. Türk. Ueber die Beziehung gewisser Krankheitsheerde des großen Gehirns zur Anästhesie. Wien 1859.
30. E. Brücke. Beiträge zur Lehre von der Verdauung. Wien 1859.
31. M. E. A. Naumann. Ergebnisse und Studien aus der medizin. Klinik zu Bonn 1860.
32. M. Leidesdorf. Pathologie und Therapie der psychologischen Krankheiten, für Aerzte und Studirende bearbeitet. Erlangen 1860.
33. T. A. v. Ammon. Der Epicanthus und das Epiblepharon, ein Sendschreiben an Dr. Sichel in Paris mit 20 Abbildungen. Berlin 1860.
34. J. Ritter v. Hasner. Klinische Vorträge über Augenheilkunde. I. Abth. Prag 1860.
35. E. R. Pfaff. Ueber Anwendung der digitalis purpurea bei den organischen Krankheiten des Herzens. 1860.
36. Die Mineral-Moorbäder zu Marienbad mit der Abbildung des Moorbades und des alten Badehauses. Prag 1860.
37. A. v. Franke. Das Delirium tremens der medizin. Fakultät zu München vorgelegt. München 1859.
38. L. Happe. Die Bestimmung des Sehebereichs 2c. Braunschweig 1860.
39. H. Dick. Der Nachtripper, seine Pathologie und Behandlung, übersetzt von Dr. Eisenmann, mit 3 lithographirten Tafeln. Würzburg 1861.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

40. Dr. Alb. Haug. Beobachtungen aus der medizinischen Klinik und Abtheilung des Prof. v. Gietl im allgemeinen Krankenhause zu München. 1860.

E. Allgemeine Vereins-Angelegenheiten.

Auch im verflossenen Jahre erfreuten wir uns der freundlichen Theilnahme einer großen Zahl auswärtiger Vereine und gelehrter Gesellschaften, wie auch einzelner Gelehrter, welche uns ihre wissenschaftliche Arbeiten und Berichte, theilweise auch größere Werke zusandten, wofür wir denselben hier unsern ergebensten Dank aussprechen. Außerdem wurden aus Vereinsmitteln einige interessante Zeitschriften und Werke für den Lesezirkel und die Vereinsbibliothek angeschafft.

Als Geschenke gingen ein:

1. Jahrbuch der K. K. geologischen Reichsanstalt zu Wien 1859 X. Jahrgang No. 2—4; 1860 XI. Jahrgang No. 1. Wien K. K. Hof- und Staatsdruckerei.
2. Einladung zur Einweihungsfeier des Museums in Riga am 7. März 1858 (Riga 1858.)
3. Korrespondenzblatt des naturforschenden Vereins zu Riga. Redigirt von C. J. G. Müller, Dr. med., und E. L. Seezen, X. Jahrgang (Riga 1858), XI. Jahrgang. Redigirt von Apotheker E. L. Seezen (Riga 1859.)
4. Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den Königl. Preußischen Staaten. Neue Reihe, 6. Jahrgang, 3. Heft, 7. Jahrgang, 1. Heft (Berlin 1859).
5. Gemeinnützige Wochenschrift. Organ für Technik, Landwirthschaft, Handel und Armenpflege. Herausgegeben von der Direktion des polytechnischen Vereins zu

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Würzburg und dem Kreiskomite des landwirthschaftlichen Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg. IX. Jahrgang No. 36—53. X. Jahrg. No. 1—35.

6. Berichte über die Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg i. B., Band II. Heft 2. (Freiburg 1860).
7. Verhandlungen des naturhistorisch-medizinischen Vereins zu Heidelberg. Band II. pag. 1—66. (Heidelberg 1860).
8. Zeitschrift des Gartenbauvereins zu Darmstadt. 7. Jahrgang. 1858.
9. Württembergische naturwissenschaftliche Jahreshefte, herausgegeben von Prof. Dr. H. v. Mohl ꝛc. XVI. Jahrgang, 1. u. 3. Heft. (Stuttgart 1860.)
10. Allgemeine land- und forstwirthschaftliche Zeitung. Herausgegeben von der K. K. landwirthschaftlichen Gesellschaft in Wien. Redigirt von Prof. Dr. J. Arenstein, IX. Jahrgang (1859) No. 29—36, X. Jahrgang (1860) No. 1—10.
11. Jahrbücher des Vereins für Naturkunde im Herzogthum Nassau, 13. Heft (Wiesbaden 1858).

Durch die Smithsonian institution in Washington:

12. Anual Report of the board of reports of regents of the Smithsonian institution for the jear 1858. (Washington 1859).
13. First report of a geological reconoissance of the northern counties of Arcansas made during the jears 1857 und 1858 by David Dale Owen (Little Bock 1858).
14. Zwölfter Jahresbericht des Ohio-Staates-Ackerbaurathes für das Jahr 1857. (Columbus, Ohio 1858).
15. Proceedings of the academy of natural sciences of Philadelphia. 1859.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

16. Views of the vine grawing resources of St. Louis and adjacent countis of Missouri, by Charles H. Haven. (St. Louis 1858.)

17. The transactions of the Academy of science of St. Louis. (St. Louis 1857, 58, 59).

18. Smithsonian miscellaneous collections. Check lists of the shells of North-America prepared for the Smithsonian institution by Isaac Lea etc. (Washington 1860).

19. The coleoptera of Kansas and eastern New-Mexico by John L. Le Conte M. D. Publisched by the Smiths. institution. December 1859.

20. Landwirthschaftliche Berichte, herausgegeben von Freiherr L. v. Babo. Jahrgang 1859. No. 15—24, Jahrg. 1860, No. 1—11.

21. Jahresbericht des physikalischen Vereins zu Frankfurt a. M. für das Rechnungsjahr 1858—59.

22. Verhandlungen des Gartenbauvereins zu Erfurt. XIV Jahrgang v. 1. Januar 1858 — 31. Dezember 1859. (Erfurt 1860).

23. Neues Lausitzisches Magazin. Organ der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Görlitz. 36. Band, 1.—4. Heft. 37. Band, 1.—2. Doppelheft. (Görlitz 1859—60).

24. 36ter Jahresbericht der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur. 1858. — Derselben 37ter Jahresbericht 1859.

25. Der zoologische Garten. Organ für die zoologische Gesellschaft in Frankfurt a. M., herausgegeben von Dr. F. Weinland, 1. Jahrg. (Frankfurt 1860).

26. Denkschriften der Königl. Bayerischen Botanischen Gesellschaft in Regensburg. IV. Band, 1. Abtheilung. (Regensburg 1859).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

27. Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der preußischen Rheinlande und Westphalens, 16. Jahrgang, 3.—4. Heft. (Bern 1859).
28. Landwirthschaftliches Korrespondenzblatt für das Großherzogthum Baden. Jahrgang 1859, Juli bis Dezember, Jahrgang 1860, Januar bis Juni.
29. Korrespondenzblatt des zoologisch-mineralogischen Vereins in Regensburg. 13. Jahrg. (Regensburg 1859).
30. Landwirthschaftliches Centralblatt (des badischen landwirthschaftlichen Vereins), Jahrgang 1859, No. 13—21, Jahrgang 1860, No. 1—18.
31. Verhandlungen der K. K. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien. IX. Band. 1859.
32. Abhandlungen des zoologisch-mineralogischen Vereins in Regensburg. 8. Heft. (Regensburg 1860).
33. Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften, herausgegeben von dem naturwissenschaftlichen Vereine für Sachsen und Thüringen in Halle, redigirt von C. Giebel und W. Heintz, Band XIII. und XIV. 1859.
34. Mittheilungen aus dem Osterlande, gemeinschaftlich herausgegeben von dem Kunst- und Handwerksverein und der naturforschenden Gesellschaft zu Altenburg. XV. Band, 1—4. Heft, April 1860.
35. Achter Bericht der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. Gießen 1860.
36. Dritter Jahresbericht des naturhistorischen Vereins in Passau für das Jahr 1859. (Passau 1860).
37. Von der Königl. Bayer. Akademie der Wissenschaften in München:
    a. Sitzungsberichte der K. Bayer. Akademie der Wissenschaften in München. 1860. Heft 1—3.
    b. Die fossilen Ueberreste von nackten Dintenfischen aus dem lithogr. Schiefer und dem Lias des süddeutschen Juragebirges, kritisch erläutert von Dr.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

A. Wagner, Mitglied der Königl. Akademie der Wissenschaften. München 1860.

c. Beiträge zur Kenntniß der Entomostraceen von Dr. Seb. Fischer. München 1860.

d. Molekulare Vorgänge in der Nervensubstanz III. Abhandlung, Maßbestimmung der Reizbarkeit, von Prof. Dr. Emil Harleß. München 1860.

e. Ueber die Zusammensetzung des Gletscherschlammes von Dachstein am Hallstädter See, von August Vogel jun. München 1860.

f. Denkrede auf Alex. von Humbold, gelesen in der öffentlichen Sitzung der K. Bayer. Akademie der Wissenschaften am 18. März 1860 von Dr. C. F. Ph. von Martius. München 1860.

38. Dreizehnter Bericht des naturhistorischen Vereins in Augsburg, veröffentlicht im Jahre 1860.

39. Abhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz. 10. Band. (Görlitz 1860).

40. Generalversammlung des landwirthschaftlichen Kreisvereins Weinheim — Heidelberg für das Jahr 1859, abgehalten in Heidelberg am 6. — 7. Februar 1860. Bensheim 1860.

41. Vorträge über Naturlehre in ihrer Beziehung zur Landwirthschaft, gehalten vor Mitgliedern des landwirthschaftlichen Bezirksvereins Karlsruhe im Winter 1859/60, von Dr. J. Neßler. (Karlsruhe 1860).

42. Jahresheft der naturwissenschaftlichen Section der K. K. mähr. schl. Gesellschaft für Ackerbau, Natur- und Landeskunde. Jahrg. 1858 u. 1859.

43. Bericht über die Gründung und Thätigkeit des landw. Vereins zu Nossen im Königreiche Sachsen, zur Feier des 25jährigen Bestehens des Vereins.

44. Schriften der Königl. physikalisch-ökonomischen Gesellschaft zu Königsberg. 1. Jahrg. 1. Abtheilung. (Königsberg 1860.)

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

45. Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Basel. II. Theil, 4. Heft. (Basel 1860).
46. Amtlicher Bericht über die 33. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte zu Bonn im Jahre 1857. Herausgegeben von den Geschäftsführern derselben J. Nöggerath und H. F. Kilian. Bonn 1859. (Geschenk von Herrn Prof. Dr. Schönfeld.)
47. Ueber Alterthümer des ostindischen Archipels, insbesondere die Hindualterthümer und Tempelruinen auf Java, Madura und Bali, von Medizinalrath Dr. Joh. Müller in Berlin. 1859. (Geschenk des Herrn Verfassers).
48. Die Steinkohlen nnd unsere fossilen Brennstoffe. Ein Stück zur Bildungsgeschichte unserer Erde mit kulturhistorischen und ökonomischen Randzeichnungen. Vortrag gehalten im liter. gesell. Verein zu Mannheim am 28. April 1859 von C. Clauß, Berg- und Hüttendirektor. Mannheim 1860. (Geschenk des Herrn Verfassers.)
49. Maximilian der I., König von Bayern ꝛc., von Prof. Dr. J. Gistel. München 1854 (Geschenk des Herrn Verfassers.)

Aus Vereinsmitteln wurden für den Lesezirkel und die Bibliothek angeschafft:

1. Die Natur, Zeitung zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse ꝛc., von Dr. Otto Ule und Dr. Carl Müller. Jahrgang 1860.
2. Aus der Natur. Die neuesten Entdeckungen auf dem Gebiete der Naturwissenschaften. Band 13. und 14. Neue Folge 1. u. 2. Band). Leipzig, Verlag von Ambr. Abel. 1860.
3. Froriep's Notizen aus dem Gebiete der Natur- und Heilkunde. Jahrgang 1860.
4. Schilling. Der praktische Naturforscher, II. und III. Band. Weimar 1860.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Verzeichniß

der

gelehrten Gesellschaften und Vereine, mit welchen der Mannheimer Verein für Naturkunde in Verbindung steht.

---

1. Die rheinische naturforschende Gesellschaft zu Mainz.
2. Der Gartenbau-Verein zu Mainz.
3. Der Verein für Naturkunde im Herzogthum Nassau zu Wiesbaden.
4. Die Senkenbergische naturforschende Gesellschaft zu Frankfurt a. M.
5. Die Wetterauer Gesellschaft für die gesammte Naturkunde zu Hanau.
6. Die Pollichia, ein naturwissenschaftlicher Verein der bayerischen Pfalz in Dürkheim a. d. H.
7. Die naturforschende Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg.
8. Die königl. bayerische botanische Gesellschaft zu Regensburg.
9. Der zoologisch-mineralogische Verein in Regensburg.
10. Die pfälz. Gesellschaft für Pharmacie in Kaiserslautern.
11. Der entomologische Verein in Stettin.
12. Der großh. bad. landwirthschaftliche Verein in Karlsruhe.
13. Der naturhistorische Verein der preuß. Rheinlande in Bonn.
14. Der Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg zu Stuttgart.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

15. Die Gesellschaft Flora für Botanik und Gartenbau in Dresden.
16. Die ökonomische Gesellschaft im Königreich Sachsen zu Dresden.
17. Der naturforschende Verein in Riga.
18. Die naturforschende Gesellschaft in Zürich.
19. Die naturhistorische Gesellschaft in Nürnberg.
20. Der Münchner Verein für Naturkunde.
21. Die Gesellschaft für Beförderung der gesammten Naturwissenschaften in Marburg.
22. Die naturforschende Gesellschaft in Basel.
23. Der Verein zur Beförderung des Gartenbaues in den königl. preuß. Staaten zu Berlin.
24. Die k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien.
25. Die k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien.
26. Die Freunde der Naturwissenschaften in Wien.
27. Der großh. Sachsen-Weimar-Eisenach'sche landwirthschaftliche Verein in Weimar.
28. Der kurfürstl. hessische Landwirthschafts-Verein in Cassel.
29. Der Gartenbau-Verein in Erfurt.
30. Die k. k. geologische Reichs-Anstalt in Wien.
31. Der naturhistorische Verein in Augsburg.
32. Der zoologisch-botanische Verein in Wien.
33. Der Thüringer Gartenbau-Verein in Gotha.
34. Der landwirthschaftliche Verein für Unterfranken und Aschaffenburg zu Würzburg.
35. Der naturwissenschaftliche Verein zu Halle.
36. Die Gesellschaft für nützliche Forschungen zu Trier.
37. Die naturhistorische Gesellschaft zu Görlitz.
38. Der Verein für die rheinische Naturgeschichte zu Freiburg i. B.
39. Der naturforschende Verein zu Bamberg.
40. Die société des sciences naturelles de Chérbourg.
41. Die schlesische Gesellschaft für Beförderung der vaterländischen Cultur zu Breslau.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

42. Die naturforschende Gesellschaft zu Bern.
43. Der allgemeine deutsche Apotheker-Verein.
44. Die allgemeine schweizerische naturforschende Gesellschaft zu Bern.
45. Der großh. badische landwirthschaftliche Kreis-Verein des Unterrheinkreises zu Weinheim.
46. Die oberhessische Gesellschaft für Naturkunde zu Gießen.
47. Die Smithsonian institution zu Washington.
48. Die königl. Akademie der Wissenschaften in München.
49. Der naturhistorische Verein zu Passau.
50. Der Verein für Naturkunde zu Preßburg.
51. Der Frankfurter physikalische Verein.
52. Der naturhistorisch-medicinische Verein zu Heidelberg.
53. Die königl. zoologische Gesellschaft »Natura artis magistra« zu Amsterdam.
54. Der Gartenbau-Verein zu Darmstadt.
55. Die société des sciences naturelles de Strassbourg.
56. Der naturwissenschaftliche Verein des Harzes zu Blankenburg.
57. Die zoologische Gesellschaft zu Frankfurt a. M.
58. Die k. k. mähr. schl. Gesellschaft für Ackerbau, Natur- und Landeskunde.
59. Der landwirthschaftliche Verein zu Nossen im Königreiche Sachsen.
60. Die königl. physikalisch-ökonomische Gesellschaft zu Königsberg.

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Verzeichniß
der
ordentlichen Mitglieder.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
Friedrich von Baden,
als gnädigster Protektor des Vereines.

Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Maximilian von Baden.

Seine Hoheit der Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar-Eisenach.

Ihre Durchlaucht die Frau Fürstin von Hohenlohe-Bartenstein.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

5. Herr Abenheim, Dr., practischer Arzt.
6. „ Aberle, Handelsmann.
7. „ Achenbach, Obergerichts-Advokat, Prokurator und Gemeinderath.
8. „ Algardi, G., Handelsmann.
9. „ Alt, Dr., practischer Arzt.
10. „ Alt, Dr., practischer Arzt in Ladenburg.
11. „ Andriano, Jacob, Particulier.
12. „ Anselmino, Dr., practischer Arzt.
13. „ Arnold, Carl, Dr., practischer Arzt in Seckenheim.
14. „ Artaria, Ph., Kunsthändler und Gemeinderath.
15. „ Baillehache, J. v., Professor.
16. „ Bassermann, Frd., kgl. baierischer Consul.
17. „ Bassermann, Dr., practischer Arzt.
18. „ Bassermann, Lud. Alex., Kaufmann.
19. „ Bayer, Stephan, Oberstlieutenant.
20. „ Behaghel, P., Professor, Hofrath und Lyceums-Director.
21. „ Bensheimer, J., Buchhändler.
22. „ Bensinger, Medicinalrath und Medicinalreferent.
23. „ Bertheau, Dr., Oberarzt.
24. „ Bissinger, L., Apotheker.
25. „ Bleichroth, Altbürgermeister.
26. „ Böhling, Jacob, Zahnarzt.
27. „ Böhme, Geheimerath, Regierungs-Director.
28. „ Bracht, Ph., Rechtsanwalt.
29. „ Delorme, Heinrich, Oberst.
30. „ Devrient, Theod., Pädagog.
31. „ Diffené, erster Bürgermeister.
32. „ Eglinger, J., Handelsmann.
33. „ Engelhardt, Herm., Tapetenfabrikant.
34. „ Esser, Obergerichts-Advokat.
35. „ Fickler, Dr., Professor.
36. „ Fliegauf, Schloßverwalter.
37. Fräulein-Institut, Großherzogliches.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

38. Herr Frey, Dr., practischer Arzt.
39. „ Gentil, Dr., Obergerichts-Advokat.
40. „ Gerlach, Dr., practischer Arzt.
41. „ von Gienanth, C., in Ludwigshafen.
42. „ Giulini, L., Dr., Fabrikant.
43. „ Giulini, P., Handelsmann und Fabrikrath.
44. „ Görig, Dr., practischer Arzt in Schriesheim.
45. „ Grabert, Joh. Mich., Kaufmann.
46. „ Grohe, Weinwirth.
47. „ Grohe, M., Dr., practischer Arzt.
48. „ Groß, J., Handelsmann.
49. „ Haaß, Oberhofgerichts-Vicekanzler.
50. „ Hahnewinkel, E., Kaufmann.
51. „ Herrschel, A., Handelsmann.
52. „ Hirschbrunn, Dr., Apotheker.
53. „ Hoff, E., Gemeinderath.
54. „ Hohenemser, J., Banquier.
55. „ Huber, C. J., Apotheker.
56. „ Jörger, Handelsmann und Gemeinderath.
57. „ Jost, C. F., Friseur.
58. „ Kahn, J., Dr., practischer Arzt.
59. „ Kalb, Gastwirth zum Deutschen Hof.
60. „ Kast, Holzhändler.
61. „ Kaufmann, J., Particulier.
62. „ Köster, C. H. M., Banquier.
63. „ Ladenburg, Dr., Obergerichts-Advokat.
64. „ Ladenburg, S., Banquier.
65. „ Lauer, Präsident der Handelskammer.
66. „ Lenel, L., Handelsmann.
67. „ von Leoprechting, Freiherr, Major.
68. „ Lorent, A., Dr. philos.
69. „ Lorenz, W., Ober-Ingenieur.
70. „ Mayer, Dr., Regiments-Arzt.
71. „ Meermann, Dr., practischer Arzt.
72. „ Meyer-Nicolay, Handelsmann.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

73. Herr Minet, Dr., Oberarzt.
74. „ Nestler, Carl, Bürgermeister.
75. „ von Oberndorff, Graf, kgl. baier. Kämmerer.
76. „ von Oberndorff, Graf, k. k. öster. Oberlieutenant in der Arme.
77. „ Olivier, Kupferschmied.
78. „ Otterborg, Anton, Gutsbesitzer.
79. „ Rapp, C., Professor.
80. „ Reichert, Jak., prakt. Arzt.
81. „ Reinhardt, Ph., Bergwerksbesitzer.
82. „ Reis, G. J., Handelsmann.
83. „ Röchling, C., Particulier.
84. „ Roeder, Jacob, Kaufmann.
85. „ Roth, J. K. Frd., Forstmeister.
86. „ Schmitt, Geheimer Regierungsrath.
87. „ Schmuckert, C., Particulier.
88. „ Schneider, J., Buchdrucker.
89. „ Schönfeld, E., Dr., Astronom.
90. „ Schröder, H., Dr., Professor und Director der höheren Bürgerschule.
91. „ Scipio, A., Particulier.
92. „ Seitz, Dr., Hofrath.
93. „ Segnitz, Reinhard, Buchhändler.
94. „ Serger, Dr., practischer Arzt in Seckenheim.
95. „ Sinzheimer, Dr., practischer Arzt.
96. „ Stegmann, Dr., practischer Arzt.
97. „ Stehberger, Dr., Hofrath und Amtsarzt.
98. „ Stehberger, Dr., practischer Arzt.
99. „ Stephani, Dr., Assistenzarzt.
100. „ Stieler, Hofgärtner.
101. „ Stoll, Hofchirurg.
102. „ Thibaut, Dr., practischer Arzt.
103. „ Troß, Dr., practischer Arzt.
104. „ Troß, Dr., Apotheker.
105. „ Waag, L., Oberst und Garnisons-Commandant.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

106. Herr Wahle, Hofapotheker.
107. „ Walther, Ferd., Kaufmann.
108. „ Weber, Dr., Regimentsarzt.
109. „ Wilhelmi, Dr., Amtsarzt in Schwetzingen.
110. „ Wilckens, L., Amtsarzt in Weinheim.
111. „ Winterwerber, Dr., practischer Arzt.
112. „ With, Regierungsrath und Rheinschifffahrts-Inspector.
113. „ Wolff, Dr., practischer Arzt.
114. „ Wunder, Friedrich, Uhrmacher.
115. „ Zeroni, Dr., Hofrath und practischer Arzt.
116. „ Zeroni, Dr., jr., practischer Arzt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ehren-Mitglieder.

1. Herr Antoin, K. K. Hofgärtner in Wien.
2. „ Apetz, Dr., Professor, Sekretär der naturforschenden Gesellschaft des Osterlandes in Altenburg.
3. „ von Babo, Frhr., Director der Unterrheinkreisstelle des landwirthschaftl. Vereins in Weinheim.
4. „ de Beaumont, Elie, in Paris.
5. „ Bernard, A., Dr. in München.
6. „ Blum, Dr. philos., Professor in Heidelberg.
7. „ Braun, Alexander, Dr., Professor in Berlin.
8. „ Bronn, Dr., Hofrath und Professor in Heidelberg.
9. „ Bronner, Apotheker u. Oeconomierath in Wiesloch.
10. „ von Broussel, Graf, Oberstkammerherr, Excellenz in Karlsruhe.
11. „ Cotta, Dr. in Tharand.
12. „ Clauß, C., Berg- und Hüttendirektor in Chemnitz.
13. „ Crychthon, Geh. Rath in St. Petersburg.
14. „ Delffs, Dr., Professor in Heidelberg.
15. „ Dochnahl, Fr. J., Professor in Kadolzburg.
16. „ Döll, Dr., Geh. Hofrath und Oberhofbibliothekar in Karlsruhe.
17. „ Eisenlohr, Geheimerath und Professor in Karlsruhe.
18. „ Feist, Dr., Medizinalrath und Sekretär der rhein. naturforschenden Gesellschaft in Mainz.
19. „ Fischer, Dr., Professor in Freiburg.
20. „ Gergens, Dr. in Mainz.
21. „ Gerstner, Professor in Karlsruhe.
22. „ von Haber, Bergmeister in Karlsruhe.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

23. Herr Haidinger, Wilhelm, k. k. Hofrath in Wien.
24. „ von Heyden, Senator in Frankfurt a. M.
25. „ Held, Garten-Director in Karlsruhe.
26. „ Hepp, Dr., in Zürich.
27. „ Heß, Rudolph, Dr. med., in Zürich.
28. „ Hoffmann, C., Verlagsbuchhändler in Stuttgart.
29. „ von Jenison, Graf, Königl. Bayrischer Gesandte Excellenz in Wien.
30. „ Jolly, Dr., Professor in München.
31. „ Kapp, Dr., Hofrath und Professor in Heidelberg.
32. „ Kaup, Dr. philos. in Darmstadt.
33. „ von Kettner, Frhr., Oberschloßhauptmann u. Intendant der Großh. Hofdomänen in Karlsruhe.
34. „ Keßler, Fried. in Frankfurt a. M.
35. „ von Kobell, Dr., Professor in München.
36. „ Koch, G. Fried., Dr., practischer Arzt in Sembach.
37. „ Kratzmann, Emil, Dr. in Marienbad.
38. „ Lang, Chr., Universitäts-Gärtner in Heidelberg.
39. „ Leo, Dr., Hofrath und erster Physikatsarzt in Mainz.
40. „ von Leonhard, Dr., Geheimer Rath und Professor in Heidelberg.
41. „ von Leonhard, A., Dr., Professor in Heidelberg.
42. „ Mappes, M., Dr. med. in Frankfurt a M.
43. „ Marquart, Dr., Vicepräsident des naturhistorischen Vereins der preuß. Rheinlande in Bonn.
44. „ von Martius, Dr., Hofrath und Professor in München.
45. „ Merian, Peter, Rathsherr in Basel.
46. „ von Meyer, Herrmann, Dr., in Frankfurt a. M.
47. „ von Müller, J. W., in Brüssel.
48. „ Neydeck, K. J., Rath in Homburg v. d. H.
49. „ Oettinger, Dr., Hofrath und Professor in Freiburg.
50. „ Pasquier, Victor, Professor und Ober-Militär-Apotheker der Provinz Lüttich in Lüttich.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

51. Herr Reichenbach, Dr., Hofrath in Dresden.
52. „ Riedel, L., Kais. Russ. Rath in Rio-Janeiro.
53. „ Rinz, Stadtgärtner in Frankfurt a. M.
54. „ Rüppel, Dr. in Frankfurt a. M.
55. „ Sandberger, Fried., Dr., Professor an der polytechnischen Schule in Karlsruhe.
56. „ Schimper, K. F., Dr. philos., Naturforscher in Schwetzingen.
57. „ Schimper, W., Naturforscher in Abyssinien.
58. „ Schmitt, Stadtpfarrer in Mainz.
59. „ Schmitt, G. A., Dr., Professor der Botanik in Heidelberg.
60. „ Schramm, Carl Traugott, Cantor und Sekretär der Gesellschaft Flora für Botanik und Gartenbau in Dresden.
61. „ Schultz, Fried. Wilh., Dr., Naturforscher in Bitsch.
62. „ Schultz, Dr., Hospitalarzt, Director der Pollichia in Deidesheim.
63. „ von Seldeneck, Wilhelm, Frhr., Oberstallmeister, Excellenz in Karlsruhe.
64. „ Seubert, Dr., Professor, Director des Naturalien-Kabinets in Karlsruhe.
65. „ Sinning, Garteninspector in Poppelsdorf.
66. „ Speyer, Oskar, Dr., Lehrer an der höheren Gewerbschule in Cassel.
67. „ von Stengel, Frhr., Forstmeister in Ettlingen.
68. „ von Stengel, Frhr., Geh. Rath, Excellenz, in Karlsruhe.
69. „ von Stengel, Frhr., Königl. Bair. Appellations-Gerichts-Präsident in Neuburg a. d. D.
70. „ Stöck, Apotheker in Bernkastell.
71. „ von Strauß-Dürkheim, Frhr., Zoolog und Anatom in Paris.
72. „ Struve, Gustav Adolph, Dr., Director der Gesellschaft Flora für Botanik und Gartenbau in Dresden.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

73. Herr Thellemann, Garten-Inspector in Biebrich.
74. „ Terscheck, C. A. sen., Hof- und botanischer Gärtner in Dresden.
75. „ Thoma, Dr., Professor, Sekretär des Vereins für Naturkunde im Herzogthum Nassau in Wiesbaden.
76. „ von Trevisan, Victor, Graf in Padua.
77. „ Vogelmann, Dr., Geh. Rath, Präsident des Finanzministeriums in Karlsruhe.
78. „ Walchner, Dr., Bergrath und Professor in Baden.
79. „ Warnkönig, Bezirksförster in Steinbach.
80. „ Weikum, Apotheker zu Galaz in der Moldau.
81. „ Wetzlar, G., Dr., Direktor der Wetterauischen Gesellschaft für die gesammte Naturkunde in Hanau.
82. „ van der Wyk, H., C., Freiherr, Mitglied des niederländisch-indischen obersten Colonial-Rathes zu Batavia.
83. „ Wirtgen, Professor in Coblenz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht des Mannheimer Vereins für Naturkunde

Jahr/Year: 1861

Band/Volume: 27

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Diverse Berichte I-XXXVII